

reiches Anschauungsmaterial zur praktischen Erläuterung der deutschen Literaturgeschichte vom Wessobrunner Gebet, Muspilli, Roswitha an über das Nibelungenlied und Wolfram von Eschenbach bis auf Goethe, Schiller und Platen zugänglich gemacht.

Vermächtnis. — Wie wir im vorigen Jahr (vgl. Nr. 26 vom 1. Februar 1902) mitgeteilt haben, hat der verstorbene Archäolog Geheime Hofrat Dr. Franz Xaver Kraus, Professor an der Universität Freiburg i. B., seine wertvollen Bücherschätze aus den Gebieten der Archäologie und Kunstgeschichte der dortigen Universität als Vermächtnis hinterlassen, dazu sein beträchtliches Barvermögen zur Begründung eines Lehrstuhls für christliche Archäologie, während er für die übrigen von ihm gesammelten Bücher, Kunstschätze und seinen gesamten handschriftlichen Nachlaß seine Vaterstadt Trier als Erbin eingesetzt hat. Wie nun bekannt wird, umfaßt die der Universitätsbibliothek hinterlassene Büchersammlung nicht weniger als 31000 Bände.

Vom schwedischen Buchhandel. — Die diesjährige Generalversammlung der schwedischen Sortimentbuchhändler soll im Juli in Derebro abgehalten werden. Auf der Tagesordnung steht die Beratung der Errichtung einer Buchhändler-Fachschule.

Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie. — Die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie wird sich in den Tagen vom 2. bis 6. Juni in Würzburg zur Abhaltung ihres X. Kongresses versammeln.

Amerikanischer Urheberrechtsschutz an österreichischen Werken der Tonkunst. — Der seit Jahren schwebende Rechtsstreit über das amerikanische Eigentums- und Ausführungsrecht der von Johann Strauß hinterlassenen Operetten zwischen der Witwe des Komponisten und Heinrich Conried, dem Eigentümer des Irving Place-Theaters und künftigen Leiter der New Yorker Oper, ist am 12. d. M. durch ein Urteil des Bundesgerichts entschieden worden. Danach ist Frau Strauß die alleinige Eigentümerin der von ihrem Gatten hinterlassenen Operetten und steht ihr auch das alleinige Ausführungsrecht zu. Der Streit wurde zuerst in Österreich gerichtlich ausgefochten und bis vor die höchsten Instanzen gebracht, die gleichfalls alle Frau Strauß auf Grund des Testaments ihres Gatten als alleinige Eigentümerin der Operetten und aller Ausführungsrechte anerkannten. Nun hat auch das Bundesgericht der Vereinigten Staaten Nordamerikas zu gunsten der Witwe erkannt.

Immatrikulations-Urkunden in deutscher Sprache. — Die Universitäten Bern und Zürich haben die herkömmlichen lateinischen Immatrikulations-Urkunden durch solche in deutscher Sprache ersetzt.

Schriftstellerfest. — Das hier schon erwähnte Sommerfest, das von den beiden Berliner Ortsgruppen des Deutschen Schriftstellerverbands und der Münchener Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller vorbereitet wird, hat den humorvollen Namen »Mittelmeerfahrt zur Krummen Lanke« erhalten und wird, wie nunmehr bestimmt ist, am 20. Juni nachmittags an den Ufern der Krummen Lanke bei Schlachtensee im Grunewald bei Berlin vor sich gehen. Zahlreiche Künstlervereine haben ihre Teilnahme an den orientalischen Festzügen und den sonstigen heitern Veranstaltungen zugesagt. Auskunft erteilen der Vorsitzende des Arbeitsausschusses, Redakteur Heinrich Hint (Berlin SW., Zimmerstr. 7), und der Schriftsteller Paul Wisbert (Schöneberg bei Berlin, Hohenfriedbergstr. 15).

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Deutschland von der Völkerwanderung bis zur Reformation. Lagerkatalog 475 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M., Hochstr. 6. 8°. 114 S. 2178 Nrn.

— Supplement zu diesem Katalog. 8°. 4 S. Nr. 2179—2250.

Neueste Erwerbungen aus verschiedenen Wissensgebieten. 175. Antiquarischer Anzeiger (April 1903) der Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel. 8°. 39 S. 1008 Nrn.

Verzeichnis über A. Hartleben's Illustrierte Führer, Reisehandbücher, Karten etc. und über A. Hartleben's Bibliothek der Sprachenkunde für den Selbstunterricht. Saison 1903. Wien und Leipzig. A. Hartleben's Verlag. Lex.-8°. 4 S.

Hartlebens Verzeichnis 1903/1904 der hervorragendsten Zeitschriften in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache und Lieferungswerke. Herausgegeben von A. Hartleben, Buchhandlung, in Wien I. 8°. 64 S.

Archiv für Buchgewerbe, begründet von Alexander Waldow. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein. 40. Band, 1903, Heft 5. 4°. S. 181—212 mit vielen Illustrationen, Satz-, Schrift- u. Farbenproben und 15 Beilagen.

Inhalt: Die Erzeugung der Druckfarben und ihre Verwendung. Nach einem Vortrag des Herrn Direktors Dr. Dorn-Stuttgart. — Bogenanlegeapparat und Handanlegung. Vom Kaiserlichen Maschinenbauinspektor Töbelmann-Berlin. — Frakturschrift. Von Hermann Smalian-Berlin. — Aus dem Deutschen Buchgewerbeverein. — Buchgewerbliche Rundschau. — Patentwesen, neue Erfindungen und Verbesserungen, mitgeteilt vom Patentanwalt Paul Müller in Berlin N.W. — Aus den graphischen Vereinigungen. — Bücher- und Zeitschriftenschau; verschiedene Eingänge. — Mannigfaltiges. — 15 Beilagen, davon 12 zu dem Artikel: »Die Erzeugung der Druckfarben und ihre Verwendung«.

1600 Porträts deutscher Männer und Frauen. Lager-Katalog Nr. 26 von J. Halle, Antiquariat in München. 8°. 73 S. 1616 Nrn.

Karl Georgs Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung. IV. Band 1898—1902, bearbeitet von Karl Georg. Hannover 1903, Verlag von Gebrüder Jänecke. Lex.-8°. 8. Liefrg. Bonpo-Buchgewerbe. S. 225—256. M 1. 30 ord., M 1. — bar. Erscheint in ca. 60 Lieferungen à M 1. 30 ord.

Technologie. Architektur. Ingenieurwissenschaften. Gewerbe. Antiquar.-Katalog Nr. 241 (der ganzen Reihe Nr. 391) von Albert Raustein, Schweizerisches Antiquariat in Zürich. 8°. 39 S. 1062 Nrn.

Aus der Praxis, für die Praxis: Heft 1. Deutsch-englische Hilfstabellen für Buchhändler. 8°. 16 S. — Heft 2. Deutsch-französische Hilfstabellen für Buchhändler. 8°. 16 S. — Heft 3. Deutsch-englische Hilfstabellen für Kunsthändler. 8°. 16 S. — Heft 4. Deutsch-französische Hilfstabellen für Kunsthändler. 8°. 16 S. Sämtlich herausgegeben von W. Berner und im Jahre 1900 bei H. W. Berners Verlag in Berlin zum Preise von à 60 ¢ bar erschienen. Jetzt Gustav Uhl's Verlag in Leipzig à 30 ¢ bar.

Der Verlag von Gustav Uhl in Leipzig hat diese Hilfstabellen für den täglichen Ladenverkehr des Buch- und Kunsthändlers als willkommene Ergänzung zu seinen Unterrichtsbüchern für Buchhändler erworben und bietet sie jetzt zu einem um die Hälfte ermäßigten Barpreis an. Wie der neue Verleger in einer Ankündigung im Börsenblatt (1903, Nr. 112, S. 3921) ausführt, dürften sich die Hefchen besonders als Repertorien eignen zur Auffrischung der englischen und französischen Sprachkenntnisse. Die Einrichtung der vier verschiedenen Hefchen, die einen für Buchhändler berechneten Auszug aus Wörter- und Konversationsbüchern darstellen, ist dieselbe. Erst sind die Zahlwörter, Wochentage, Monate, Personennamen in den beiden Sprachen aufgeführt, dann unter der Überschrift »Zum Auswendiglernen« eine größere Anzahl der im Ladenverkehr gebräuchlichsten Worte und Redensarten, ferner Gespräche, wie sie die Kundenbedienung mit sich bringt, und den Schluß bildet ein Verzeichnis der Wörter, deren Kenntnis dem Buchhändler unbedingt nötig ist. Zum Lernen der Sprache können die Hefchen nicht dienen; die Kenntnis der Sprache, wie auch besonders der Aussprache wird vorausgesetzt, aber jeder, der im Lauf der Jahre aus Mangel an Übung seine Sprachkenntnisse verkümmern ließ, wird mit Nutzen diese billigen Tabellen in Gebrauch nehmen.

Nürnberger Antiquarius Nr. 13, enthaltend: eine Auswahl aus dem Gebiete der Geschichte, einzelne Neuerwerbungen aus allen Wissenszweigen, sowie eine grosse Anzahl wertvoller und interessanter Kupferstiche blühender und abgestorbener Nürnberger Geschlechter, schöner Costümblätter und Porträts in Kupfer aus dem XV.—XVIII. Jahrhundert, und Ansichten, Ehrenportraits, Feuerwerke, Karten, Gedenkblätter von Nürnberg und Umgebung, welche zu beigesetzten mässigen Preisen von Ferd. Weigel Nachf. H. A. Brenner in Nürnberg, Adlerstr. 6, bar zu beziehen sind. 8°. 36 S. 1251 Nrn.

XI. Dresdener Bücher-Auktion vom 9.—11. Juni 1903. — Katalog einer Bücher-Sammlung besonders reich an Seltenheiten auf dem Gebiete der Literatur, Geschichte, Kunst, Saxonica etc., welche vom 9.—11. Juni 1903 im Auktionslokale von R. Zinke's Antiquariat in Dresden versteigert wird. 8°. 54 S. 1451 Nrn.

Personalmeldungen.

Gestorben:

am 19. Mai nach längerer Krankheit im einunddreißigsten Lebensjahr der Buchhändler Herr Fidelis Liehner, ältester Sohn des Herrn Hofbuchhändlers Carl Liehner in Sigmaringen.